

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2018 im Ratssaal des
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Stefan Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Daniel Fritz

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Hubert Oberle

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Heidrun Zeus

Stadträtin Yvonne Zick

Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Weitenung Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Personal und Organisation, Jutta Luft

Beteiligungsmanagement, Jörg Zimmer

Revision, Thomas Bauer

Rechts- und Ausländerwesen,

Elisabeth Beerens

Zentrale Dienste Reinhard Renner
Finanzen Johanna Balaskas
Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht
Corina Bergmaier
Ordnungsamt Andreas Bohnert
Pressesprecher Matthias Buschert
Projektsteuerung und Administration,
Daniel Back
Feuerwehr, Günter Dußmann
Verkehr und Lärmschutz, Fritz Ell
Europa und Partnerschaften,
Bettina Streicher
Grundstücksmanagement, Bernd Übelin

Zuhörer/innen 3

Pressevertreter 2

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadtrat Ulrich Nagel
Stadtrat Thomas Wäldele

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bühl 2025; Verabschiedung Leitfaden Bürgerbeteiligung
3. Vorstellung des Projektes „Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren im Rayon Kalasch/Republik Moldau“; Förderprogramm Nachhaltige Kommunalpartnerschaften
4. Umbau Rathaus Neusatz;
 - Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 145 BauGB
 - Vergabe von Ingenieurleistungen
5. Umgestaltung Friedhof Altschweier;
Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten
6. Umgestaltung Trottenplatz Eisental;
Sachstand und Vergabe von Ingenieurleistungen
7. Spenden und Zuwendungen an die Stadt Bühl von Oktober bis Dezember 2017
8. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bühl 2025; Verabschiedung Leitfaden Bürgerbeteiligung

Herr Renner, Zentrale Dienste, geht in einer kurzen Präsentation auf die wichtigsten Inhalte des Leitfadens Bürgerbeteiligung ein.

Vertreter aller Fraktionen sichern ihre Zustimmung zu und betonen den Willen, die Bürger verstärkt bei politischen Entscheidungsprozessen einzubinden.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger erklärt, dass Bürgerbeteiligung für Transparenz und Akzeptanz sorgt und weist auf erfolgreiche Beispiele in den Stadtteilen hin.

Stadträtin Dr. Burget-Behm ist überzeugt davon, dass die Bürger mitgestalten wollen, man darf jedoch weder sie noch die Verwaltung überfordern. Darüber hinaus hofft sie, dass sich dadurch auch Kandidaten für die Kommunalwahlen finden lassen.

Stadtrat Jäckel betont, dass die Gesellschaft Bürger mit eigener Verantwortung benötigt, obwohl dadurch die Arbeit für die politischen Akteure nicht leichter wird.

Stadtrat Seifermann spricht davon, dass der Dialog mit dem Bürger auf eine neue Ebene gestellt wird. Dies ist z.B. hilfreich für Bauvorhaben, welche Proteste hervorrufen. Allerdings müssen die Projekte auch bezahlbar sein.

Stadtrat Hirn ist überzeugt davon, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Löschner geht Stadtrat Fritz auf die guten Erfahrungen mit dem Bürgerrat in Weitenung ein.

Stadträtin Zick ist der Meinung, dass dieses Nachschlagewerk auch für Vereine und Neubürger nützlich sein kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedet den der Vorlage beigefügten „Leitfaden Bürgerbeteiligung“ und bringt damit seinen Willen zum Ausdruck, bei den politischen Entscheidungsprozessen zukünftig die Bürgerschaft noch mehr als bisher aktiv einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 3: Vorstellung des Projektes „Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren im Rayon Karlasch/Republik Moldau“; Förderprogramm Nachhaltige Kommunalpartnerschaften

Nach einführenden Worten von Oberbürgermeister Schnurr stellt Frau Streicher, Europa und Partnerschaften, anhand einer Präsentation das Projekt vor und wird dabei von Kommandant Dußmann unterstützt, welcher auch noch auf Detailfragen der Gemeinderatsmitglieder eingeht.

Alle Redner loben dieses tolle Projekt und sprechen von Hilfe zur Selbsthilfe. Betont wird auch die Nachhaltigkeit dieser Initiative.

Mit dem Ausdruck des Dankes und dem Wunsch auf Erfolg betonen alle ihre Unterstützung für dieses Projekt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 4: Umbau Rathaus Neusatz;

- **Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 145 BauGB**
- **Vergabe von Ingenieurleistungen**

Beschluss:

- Der Gemeinderat erteilt die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 145 BauGB zu dem o.g. Vorhaben.
- Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Ingenieurbüro Nickel, Rastatt, einen Ingenieurvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 5: Umgestaltung Friedhof Altschweier;

Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten

Beschluss:

Die Firma Grünkultur, Garten- und Landschaftsbau, 77855 Achern, erhält den Auftrag für die Umgestaltung der Grabfelder 01 und 03 des Friedhof Altschweier, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 88.510,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 6: Umgestaltung Trottenplatz Eisental;

Sachstand und Vergabe von Ingenieurleistungen

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Löschner geht Oberbürgermeister Schnurr auf die Leistungsfähigkeit des zu beauftragenden Büros ein und Herr Ell, Verkehr-Lärmschutz, erläutert anhand eines Planes die vorgesehenen Maßnahmen.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Jacobs bestätigt Oberbürgermeister Schnurr, dass man hinsichtlich der noch nicht erfolgten Förderbewilligung bei den Vergaben stufenweise vorgeht.

Beschluss:

- Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand der Planungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich einer positiven Zuschussbewilligung, mit der weiteren Umsetzung des Vorhabens, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Neue Ortsmitte Eisental“ sowie des Ortschaftsrates Eisental.
- Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Ingenieurbüro Zink, Lauf, einen Ingenieurvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), über eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 7: Spenden und Zuwendungen an die Stadt Bühl von Oktober bis Dezember 2017

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage zur Gemeinderatsvorlage einzeln aufgeführten Spenden / Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO im Namen der Stadt Bühl an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 8: Berichte und Anfragen

Bekanntgabe des Oberbürgermeisters

Lichtsignalanlage B 3 / K 3749

Diese schon mehrfach beanstandete Anlage läuft wieder bedarfsabhängig. Seit der Fahrbahnerneuerung lief nur noch das Festprogramm mit vielen „Leerzeiten“. Im Bereich Bühl laufen an der B 3 alle Anlage wie bisher verkehrsabhängig.

Broschüre des Seniorenbüros

Stadtrat Hirn beklagt zum wiederholten Male die Verwendung von englischen Begriffen, wie hier in der ausliegenden Broschüre des Seniorenbüros den Begriff „Walking Bus“.

Bürgermeister Jokerst erklärt, dass es sich hier um keine städtische Angelegenheit handelt, so dass man nicht einfach diese Bezeichnung unterbinden möchte.

Hochwassergefahrenkarten

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Becker antwortet Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, dass diese wohl bereits beim Landratsamt vorliegen.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass man sobald wie möglich nähere Informationen gibt.

Verkehr in der Hauptstraße

Stadtrat Böckeler bemerkt, dass es derzeit keine Staus in der Hauptstraße gibt, und fragt sich, ob das womöglich mit der defekten Ampel an der Bühlertalstraße zusammenhängt.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass man dieses Thema auch in der demnächst stattfindenden Arbeitsgruppe Verkehr behandeln wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner